

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 10. November 2015, in der Dettelbacher Frankenhalle

Dettelbacher Zuchtrindermarkt geräumt!

Wiederum Rekordauftrieb an männlichen Nutzkälbern

Dettelbach. Beim Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 10. November 2015, wurden in der Dettelbacher Frankenhalle 49 Zuchttiere sowie 452 Zucht- und Nutzkälber verkauft. Der Bedarf konnte bei Zuchttieren gedeckt werden, bei männlichen Nutzkälbern dagegen nicht. Der Markt wurde geräumt.



Dieser Sohn des Bullenvaters Isaring, gezüchtet von Josef Maurer aus Massendorf im Landkreis Roth, wurde vom Besamungsverein Neustadt an der Aisch für den Prüfungseinsatz im Rahmen der künstlichen Besamung beim Deutschen Gelbvieh erworben.

Der Durchschnittserlös der 37 frischmelkenden Jungkühe bei einem mittleren Tagesgemelk von 28,7 kg lag bei 1564 Euro (1100 bis 2150 Euro). Die acht hochträchtigen Kalbinnen erlösten 1478 Euro (1320 bis 1680 Euro).

Die zwei männlichen Zuchtkälber gingen für jeweils 600 Euro in die heimische Aufzucht. 66 weibliche Zuchtkälber mit einem Durchschnittsgewicht von 89 kg fanden bei einem mittleren Erlös von 280 Euro ohne Mehrwertsteuer einen neuen Besitzer. Mit 6,20 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer blieben die Erlöse für die 345 männlichen Nutzkälber auf einem stabilen Niveau. Bei einem mittleren Lebendgewicht von 86 kg wurden 523 Euro mit Mehrwertsteuer je Tier bezahlt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilogramm-Durchschnittskalb lag bei 6,51 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer. Nutzkälber von sehr guter Qualität wurden entsprechend honoriert und erzielten überdurchschnittliche Erlöse. Besitzer von Tiere dagegen mit deutlichen Mängeln und eine nicht altersentsprechende Entwicklung mussten Preisabschläge im Steigerungspreis in Kauf nehmen. Für die 21 weiblichen Nutzkälber wurden im Durchschnitt 201 Euro je Tier mit der Mehrwertsteuer bei 84 kg Lebendgewicht angelegt. 16 männliche Fresser erlösten durchschnittlich 715 Euro mit der Mehrwertsteuer je Tier.

Die nächsten Nutzkälbermärkte finden in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 1. Dezember 2015, am Dienstag, 22. Dezember 2015, und am Dienstag, 12. Januar 2016, statt. Der nächste Zuchtviehmarkt wird am Dienstag, 22. Dezember 2015, durchgeführt.

Beim Deutschen Gelbvieh ging ein Sohn des Bullenvaters Isaring, gezüchtet von Josef Maurer aus Massendorf im Landkreis Roth, im Kaufauftrag zum Besamungsverein Neustadt an der Aisch in den Prüfungseinsatz im Rahmen der künstlichen Besamung beim Rind.



Diese Tochter des Vererbers Wal, vorgestellt von Bernd Sauer aus Traustadt im Landkreis Schweinfurt, erzielte auf dem Dettelbacher Zuchtviehmarkt den Tageshöchstpreis von 2150 Euro und wechselte zu einem Herdbuchzüchter in den Landkreis Kitzingen.